

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **133 (2007)**

Heft 15: **Kulturgut Wettbewerb**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

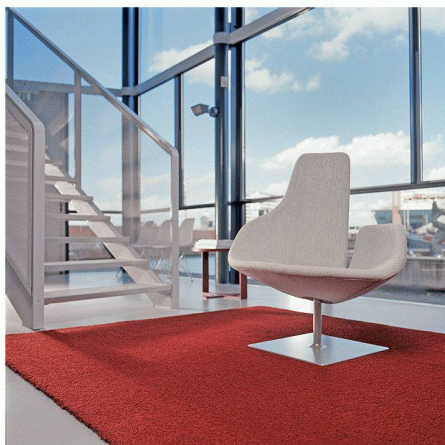
REVAL

Sowohl im Privat- wie auch im Objektbereich wird wieder vermehrt Teppich eingesetzt. Die «Frei ohne Kleber»-Teppichlinie IQ von Longlife gehört genauso dazu wie das Sortiment der Marke Carpet Concept.

Die Produktlinie IQ ist durch die Ausstattung mit einem Komfortfilz-Zweitrücken absolut dehnungsstabil. Dank dem mehrschichtigen Produktaufbau ist sie uneingeschränkt objekttauglich und kann auch auf grossen, stark frequentierten Flächen ohne Kleben verlegt werden. Der Teppichboden ist sehr belastbar und stuhlrollengeeignet. Er wird mit einem speziell auf die Linie IQ abgestimmten Fixierband in den Wand- (10 cm breit) und Nahtbereichen (20 cm breit) fixiert. Das Resultat entspricht in vollem Umfang der Festigkeit und Belastbarkeit einer vollflächigen Verklebung. Dank dem geringeren Materialverbrauch und der kürzeren Arbeitsdauer reduzieren sich die Kosten gegenüber der Verklebungsvariante. Gleichzeitig bietet der Teppich bessere akustische und ergonomische Eigenschaften. Die durch Konstruktion, Warenhöhe und Verlegeart erzielte Elastizität federt Schritte und Stossbelastungen zusätzlich ab. Diese dämpfende Wirkung schont Wirbelsäule und Gelenke. Das sorgt für eine Entlastung bei gehenden und stehenden Tätigkeiten. Deshalb eignet sich der Belag auch für Steharbeitsplatzbereiche in Büros.

Die Marke Carpet Concept gilt seit Jahren als eigentlicher Trendsetter im Bereich der Teppichböden für zeitgenössische Architektur. Sie entwickelt Standards für hochwertige Ausstattungen sowie Designkollektionen. Hierzu zählt die Produktlinie Lyn, deren Teppiche mit metallischen Einlegern Akzente setzen.

Belcolor AG Flooring | 9015 St. Gallen Winkeln
www.belcolor.ch



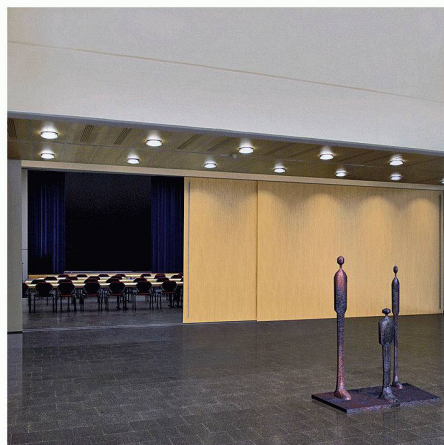
GLEITEND

Der Schiebebeschlag Junior 250 von Hawa ist als effizientes und zeitgemässes Trennsystem für den Einbau in öffentlichen und gewerblichen Bauten geeignet, so etwa in Hotels, Bürogebäuden, Banken und Krankenhäusern. Das Beschlagsystem unterteilt Räume, Säle und Hallen und bewegt selbst grosse Holz- oder Metalltore aussergewöhnlich leise.

Hohe Laufruhe und Leichtgängigkeit zeichnen das jüngste Mitglied der grossen Beschlägefamilie von Hawa aus. Solide Laufwerke mit Gleitlagertechnik und eloxierten Leichtmetall-Laufschienen verleihen ihm gleichbleibend hohe Laufeigenschaften und machen das Gleiten der Türen praktisch unhörbar. Die Laufwerke sind weitgehend korrosionsbeständig und haben Dauertests mit über 150 000 Bewegungszyklen erfolgreich absolviert. Für beste Laufqualität sorgt eine spielfreie Bodenführung – sie verhindert, dass die schweren Schiebetore bei Zugluft oder beim Öffnen und Schliessen klappern. Haltepuffer arretieren die Türen in der Endposition, die Haltekraft ist auf das jeweilige Türgewicht einstellbar. Für sehr breite oder sehr stark beanspruchte Anlagen bietet Hawa passende Führungsschienen an.

Hawa bietet das neue Schiebebeschlagsystem in zwei Versionen mit unterschiedlicher Aufhängung an. Hawa-Junior 250/A verfügt über einen aufgeschraubten Aufhängebügel, in den die Schiebetür einfach von der Seite her mit einer Aufhängeschraube eingefahren wird. Bei Hawa-Junior 250/B ist die Aufhängung in die Tür integriert, was eine sehr geringe Einbauhöhe ermöglicht. Die Fuge zwischen Tür und Laufschiene fällt dabei mit nur 10 mm (± 5 mm) äusserst gering aus.

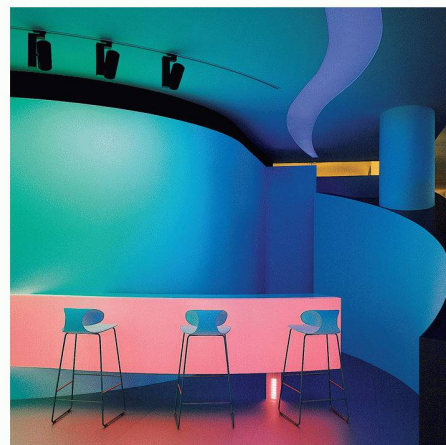
Hawa AG Schiebebeschlagsysteme
8932 Mettmenstetten | www.hawa.ch



BELEUCHTET

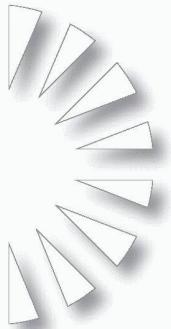
Das LED-Strahlersystem Tempura wurde von Zumtobel, Ledon und dem Wiener Designbüro EOOS entwickelt. Als genau abgestimmte Kombination aus Design, Optik, Thermo- und Lichtmanagement präsentiert sich der Strahler. Ganz beliebig können die Helligkeit sowie die Farbtemperatur schrittweise zwischen 2700K und 6500K verändert werden. Dabei bieten die beiden Ansteuervarianten – manuell per Taster oder über ein «Dali-Signal» – grosse Freiheit in der Anwendung. Denn eingebunden in ein «Dali-Lichtmanagement» lassen sich dynamische Licht- und Farbspiele für Tempura programmieren. Das Produkt bietet so die Voraussetzung, um mit nur einer Leuchte Objekte wahlweise mit kaltem tageslichtweissem oder warmweissem Licht oder mit exakten RGB-Farben zu inszenieren. Die Flood-Charakteristik mit 16°-Abstrahlwinkel lässt sich durch Aufsatzlinsen auf 25° und 40° vergrössern, sodass der Strahler für ein breites Einsatzgebiet prädestiniert ist – und zwar mit der für Leuchtdioden typischen Energieeffizienz. Da zudem LED-spezifisch weder Wärme- noch UV-Strahlung abgegeben und so empfindliche Exponate oder hochwertige Waren absolut schonend beleuchtet werden, eignet sich Tempura besonders in Museen und Shops. Eine attraktive, lichtstarke Inszenierung sensibler Objekte und Materialien lässt sich so ohne bleibende Schädigungen einfach verwirklichen. Dabei bieten die Leuchtdioden des «Lexel-Moduls» durch das hervorragende Thermomanagement und intelligente Regelungstechnik absolute Konstanz des Lichtstroms von 1000lm – der Abstrahlung einer klassischen 100-W-Niedervolt-Halogenlampe adäquat – über 50 000 Std. Lebensdauer.

www.zumtobel.ch
www.ledonlighting.com



FOCUS·SEE·FEEL

ZOOM®



ZOOM®. RICHTEN SIE IHREN FOKUS AUF NEUE DEKORE UND OBERFLÄCHEN.
MACHEN SIE SICH IHR EIGENES BILD VON INNOVATIVEM MATERIALVERBUND UND
SPÜREN SIE, WIE GUT SICH ECHTE SERVICEQUALITÄT WIRKLICH ANFÜHLT.

EGGER Schweiz
Rosenstrasse 2/Postfach | CH-6011 Kriens
☎ 041 349 50 00 | ☎ 041 349 50 01
✉ zoom.ch@egger.com | www.egger.com/zoom

WIR MACHEN MEHR AUS HOLZ

ADRESSE DER REDAKTION

TEC21
Staffelstrasse 12, Postfach 1267
8021 Zürich
Telefon 044 288 90 60, Fax 044 288 90 70
E-Mail tec21@tec21.ch
WWW.TEC21.CH

REDAKTION

Lilian Pfaff (lp), Chefredaktion
Ivo Bosch (ib), Wettbewerbe/Architektur
Claudia Carle (cc), Umwelt/Energie
Nathalie Cajacob (nc), Redaktionsassistentin
Katinka Corts (co), Architektur/Ingenieurwesen
Daniela Dietsche (dd), Ingenieurwesen/Verkehr
Rahel Hartmann Schweizer (rhs), Architektur/Städtebau
Clementine Hegner-van Rooden (cvr), Ingenieurwesen/Statik
Katharina Moschinger (km), Abschlussredaktion
Aldo Rota (ar), Bautechnik/Werkstoffe
Anna Rothlisberger (Stämpfli Publikationen AG), Layout
Ruedi Weidmann (rw), Baugeschichte

Die Redaktionsmitglieder sind direkt erreichbar unter:
Familienname@tec21.ch

REDAKTION SIA-INFORMATIONEN

Generalsekretariat SIA
Selnastrasse 16, Postfach 1884, 8027 Zürich
Telefon 044 283 15 15, Fax 044 283 15 16
E-Mail contact@sia.ch
Thomas Müller (tm)
Peter P. Schmid (pps)
Normen Telefon 061 467 85 74
Normen Fax 061 467 85 76

HERAUSGEBERIN

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine /
SEATU Société des éditions des associations techniques universitaires
Mainaustasse 35, 8008 Zürich
Telefon 044 380 21 55, Fax 044 388 99 81
E-Mail seatu@smile.ch
Rita Schiess, Verlagsleitung
Hedi Knöpfel, Assistenz

Erscheint wöchentlich, 42 Ausgaben pro Jahr

ISSN-Nr. 1424-800X
133. Jahrgang

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe.
Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Auflage: 10940 (WEMF-beglaubigt)

ABONNEMENTSPREISE

Jahresabonnement (42 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 275.- | Ausland: Fr. 360.- | Euro 232.-
Studierende CH: Fr. 138.- | Studierende Ausland: Fr. 223.- | Euro 144.-
Halbjahresabonnement (21 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 153.- | Ausland: Fr. 195.50 | Euro 126.-
Studierende CH: Fr. 76.- | Studierende Ausland: Fr. 118.50 | Euro 76.-
Schneiderabonnement (8 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 20.- | Ausland: Fr. 32.- | Euro 21.-

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA, Usic und ETH Alumni.
Weitere auf Anfrage, Telefon 031 300 63 44

ABONNENTENDIENST

Stämpfli Publikationen AG
Postfach 8326
3001 Bern
Telefon 031 300 63 44, Fax 031 300 63 90
E-Mail abonnemente@staempfli.com

Adressänderung für SIA-Mitglieder:
mutation@sia.ch

EINZELBESTELLUNGEN

Einzelnummern (Bezug beim Abonnementdienst)
Fr. 12.- | Euro 8.- (ohne Porto)

INSERATE

KünzlerBachmann Medien AG
Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93
E-Mail info@kbmedien.ch
www.kbmedien.ch

DRUCK

Stämpfli Publikationen AG, Bern

GESTALTUNGSKONZEPT

Integral Ruedi Baur, Zürich | Claudia Wildermuth

BEIRAT

Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung
Heinrich Figli, Chur, Bauingenieurwesen
Markus Friedli, Frauenfeld, Architektur
Erwin Heppenle, Bubikon, off. Recht
Roland Hurlimann, Zürich, Baurecht
Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen
Ákos Morávanszky, Zürich, Architekturtheorie
Ulrich Pfammatten, Burgdorf, Technikgeschichte
Franz Romero, Zürich, Architektur

TRÄGERVEREINE

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein, SIA
www.sia.ch

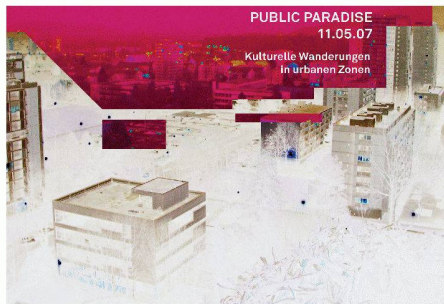
TEC21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA.
Die Fachbeiträge sind Publikationen und Positionen der Autoren und der Redaktion.
Die Mitteilungen des SIA befinden sich jeweils in der Rubrik «SIA».

**Schweizerische Vereinigung
Beratender Ingenieur-Unternehmungen, usic**
www.usic-engineers.ch

**Das Netzwerk der Absolventinnen
und Absolventen der ETH Zürich, ETH-Alumni**
www.alumni.ethz.ch

Bund Schweizer Architekten, BSA
www.architekten-bsa.ch

Association des diplômés de l'EPFL
http://a3.epfl.ch



PUBLIC PARADISE – KULTURELLE WANDERUNGEN IN URBANEN ZONEN

Im Brennpunkt: Die «Kulturellen Wanderungen in urbanen Zonen» haben Folgen auf den öffentlichen Raum. Die Tagung zeigt, was die Gemeinwesen- und Quartierentwicklung beitragen kann, um die zugewanderten Menschen zu integrieren. Fallbeispiele erörtern, welche Bedingungen nötig sind, damit Zwischennutzungen auf Brachen gelingen. An der Tagung werden neben den Fachdiskussionen auch künstlerische Interventionen zu erleben sein, denn Planung allein vermag die Probleme der Welt und der Schweiz nicht zu lösen.

Datum: 11.5.07 | 9.30–17.45 h

Ort: Ruag-Areal, Halle 334, Thun

Infos und Anmeldung (bis 25.4.): Verein Public Paradise, www.publicparadise.ch, Tel. 031 326 43 26

ANLASS

Dauerausstellung
«Infocenter Zürich West»

DETAILS

Die Stadt Zürich informiert regelmässig über Planungen und Projekte in Zürich West und gibt Einblicke in die Themen Verkehr, Freiräume und Bauten. Künftig kann man sich vor Ort über die neusten Entwicklungen informieren

INFOS/ANMELDUNG

Ab 3.4, Di, Mi, Fr, 11.30–18 h, Do 11.30–21 h, Sa 10–16 h
Hardstrasse 301, Zürich
Infos: Stadt Zürich, Hochbaudepartement,
Tel. 044 412 28 57

KOLLOQUIUM

«John A. Roebling und die Brooklyn Bridge» –
Referat von Prof. Dr. Ing. Martin Mensinger

Die Brooklyn Bridge war für die damalige Zeit eine der grössten Ingenieurleistungen überhaupt, deren technische Besonderheit nur im redundanten Mischsystem aus Hänge- und Schrägseilbrücke zu sehen ist

10.4.07 | 17 h
ETH Zürich, HIL E 1, Hönggerberg
Infos: www.ibk.ethz.ch, Tel. 044 633 31 63

VORTAGSREIHE

«Alte Räume – neue Räume:
Seelenwärmer unter dem Vergrösserungsglas»

Die Installation in der Stiftsbibliothek St.Gallen vereinte Unesco-Welterbe mit zeitgenössischer Kunst. Es soll der Weg von der ersten Idee bis hin zum Nachhall in den Köpfen der Besucher gezeigt werden

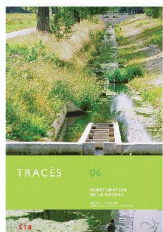
16.4.07 | 17.30 h
Zürcher Hochschule Winterthur, Studiengang Architektur
Infos: www.zhwin.ch/a

VORTRAG

«Wie ökonomisch ist Dichte wirklich?»

Das ökonomische Reiheneinfamilienhaus versus das unwirtschaftliche Hochhaus – eine Mär? Vortrag von Prof. Dietmar Eberle, Architekt, Lochau (AT)

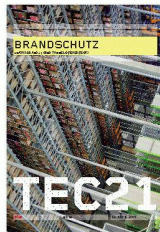
18.4.07 | 18.30 h
Kornhausforum Bern
Infos: www.architekturforum-bern.ch



TRACÉS 06/2007
4.4.07

RENATURATION DE LA SEYMAZ

Bulletin technique de la
Suisse romande
Rue de Bassenges 4
1024 Ecublens
Tél. 021 693 20 98
Fax 021 693 20 84
E-mail [secretaariat:
fdc@revue-traces.ch](mailto:secretaariat@fdc@revue-traces.ch)
www.revue-traces.ch



VORSCHAU NR. 16
16.4.07

BRANDSCHUTZ

«Naturbrand»

Mario Fontana, Roland Bärtschi
Sind Tunnels feuerfest?
Volker Wetzig

TEC21-ABO BESTELLEN:
TEL. 031 300 63 44 ODER
WWW.TEC21.CH